

Medienmitteilung

Gesamtumsatz steigt um 87 Prozent auf CHF 135,7 Mio. Immobilienverkäufe auf Rekordniveau von CHF 110,2 Mio.

Andermatt, 9. April 2019 – Der Gesamtumsatz der Andermatt Swiss Alps AG (ASA) erhöhte sich 2018 dank Steigerungen in allen Segmenten (Immobilien, Hotels, SkiArena) gegenüber dem Vorjahr um 87 % auf CHF 135,7 Mio. Der Verkauf von Immobilien erreichte mit CHF 110,2 Mio. einen Rekordwert. Das The Chedi Andermatt konnte den Umsatz um 17 Prozent auf CHF 26,2 Mio. erhöhen. Der Gesamtumsatz der SkiArena Andermatt Sedrun nahm gar um 69 Prozent zu. Die Gesamtinvestitionen im Jahr 2018 beliefen sich auf über CHF 150 Mio.

Die Andermatt Swiss Alps AG kann auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr 2018 zurückblicken. Das Unternehmen hat erneut ein enormes Bauvolumen bewältigt. Dazu CEO Franz-Xaver Simmen: «Wir konnten das Hotel Radisson Blu mit 179 Zimmern, die Gotthard Residences mit 110 Wohnungen sowie das Apartmenthaus Alpenrose eröffnen. Rund um die neugestaltete „Piazza Gottardo“ wurden Shops, Restaurants und das Schwimmbad fertiggestellt.»

Die Immobilienverkäufe stiegen 2018 auf ein Rekordniveau von CHF 110,2 Mio. Die Nachfrage nach Immobilien hat innert Jahresfrist deutlich zugenommen, was insbesondere auf die Fertigstellung der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun, die modernen Hotels und Ferienwohnungen sowie die hochstehenden Angebote wie Golf, Wellness oder Shopping zurückzuführen ist. «Andermatt ist zurück auf der touristischen Landkarte», so Franz-Xaver Simmen weiter. Per Ende Geschäftsjahr 2018 waren rund 80 Prozent aller Wohnungen in den fertiggestellten und bezogenen Apartmenthäusern verkauft. Die während des ganzen Jahres vermieteten Ferienwohnungen waren im Durchschnitt zu 53 Prozent ausgelastet.

Im Geschäftsjahr 2018 konnte ein Umsatz von CHF 135,7 Mio. (Vorjahr CHF 72,6 Mio.) erzielt werden; das Geschäftsjahr schloss mit einem budgetierten Defizit von CHF 40,7 Mio. (Vorjahr CHF 29,8 Mio.) ab, was insbesondere auf die hohen Gestehungskosten und Abschreibungen (Hotelbau, Ausbau der SkiArena sowie Konzerthalle) zurückzuführen ist. Seit Projektstart bis Ende 2018 wurden insgesamt CHF 1,05 Mrd. investiert, 2018 waren es CHF 150 Mio.

Ein grosses Bauvolumen wurde erneut auch in der SkiArena Andermatt-Sedrun bewältigt, wo für die Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun die neue Gondelbahn Oberalppass-Schneehüenerstock (Schneehüenerstock-Express) mit einem Restaurant an bester Lage fertiggestellt wurde: «Damit verfügen die Destinationen Andermatt und Sedrun über eines der modernsten und komfortabelsten Skigebiets, das mit Investitionen von CHF 140 Mio. innert Rekordfrist realisiert wurde», so Franz-Xaver Simmen.

Die Andermatt Swiss Alps sowie die dazu gehörenden Unternehmen The Chedi Andermatt, Radisson Blu sowie SkiArena beschäftigten per Ende 2018 über 900 Personen – hauptsächlich in den Kantonen Uri (Andermatt und Altdorf) und Graubünden (Sedrun). Sie besetzen 817 Vollzeitstellen.



Weiterhin erfolgreiche Entwicklung im The Chedi Andermatt

Das Fünf-Sterne-Deluxe Hotel The Chedi Andermatt war 2018 während elf Monaten geöffnet, also auch während der frequenzschwachen Nebensaison. Es erzielte 2018 eine Ganzjahresauslastung von stabilen 54 Prozent. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent auf CHF 26,2 Mio. (Vorjahr CHF 22,4 Mio.). Die Zahl der Gäste nahm um 11 Prozent auf knapp 43'000 zu.

Diverse Auszeichnungen wie der Michelin Stern für das Japanese Restaurant, «Best Holiday Hotel» der Sonntagszeitung 2018/19 oder das höchste Rating des Forbes Travel Guide 2019 sind Beweis für die einzigartige Positionierung. 54 Prozent der Gäste stammen aus der Schweiz, 8 Prozent aus Grossbritannien, 7 Prozent aus Deutschland sowie 15 Prozent aus dem restlichen Europa und 16 Prozent aus dem Rest der Welt.

Mehr Bettenkapazitäten dank Hotel Radisson Blu

Mit dem Hotel Radisson Blu erhielt Andermatt Ende 2018 die dringend benötigten zusätzlichen Bettenkapazitäten inklusive Kongressinfrastruktur. Das Hotel wurde am 17. Dezember 2018 als 4-Sterne-Superior Hotel klassifiziert und konnte offiziell am 20. Dezember eröffnen. Das Radisson Blu Reussen ist eine Franchise der international tätigen Radisson Hotel Group, die weltweit über 1'100 Hotels betreibt.

Das Hotel verfügt über 179 Zimmer sowie 110 Suiten und Apartments in den Gotthard Residences mit ein, zwei oder drei Schlafzimmern. Mit dem 25 Meter langen Indoor Pool mit separatem Kinder-Spiel-Pool verfügt Andermatt nun über ein Hallenbad, das Schulen und der Bevölkerung zur Verfügung steht. Ergänzt wird das Angebot durch Spa-, Wellness- und Finesseinrichtungen.

69 Prozent mehr Umsatz in der SkiArena Andermatt-Sedrun

Die SkiArena Andermatt-Sedrun verzeichnete einen positiven Winter 2018/19. Der Gesamtumsatz der SkiArena Andermatt Sedrun nahm zwischen dem 1. Oktober 2018 und dem 31. März 2019 um 69 Prozent zu. Die Zahl der Skierdays (Erstzutritte) konnte um 36 Prozent auf 450'000 gesteigert werden.

Nach dem frühen Saisonstart im November 2018 am Gemsstock konnte am 22. Dezember 2018 die neue Gondelbahn «Schneehüenerstock-Express» als wichtigstes Bindeglied der Verbindung Andermatt-Sedrun vom Oberalppass eröffnet werden. Gleichzeitig eingeweiht wurde das neue Aussichtsrestaurant Schneehüenerstock am gleichnamigen Gipfel. 2018 wurden nebst dem Schneehüenerstock-Express Beschneiungsanlagen, die Pumpstation am Oberalpsee sowie die Piste vom Schneehüenerstock auf den Oberalppass fertiggestellt.

Der Gastronomiebrand der SkiArena, Mountainfood, konnte nebst dem Aussichtsrestaurant Schneehüenerstock auch das Hotel Bergidyll, das The Swiss House sowie das neue Restaurant Biselli in Betrieb nehmen. Im Rahmen der Kooperation mit der Organisation Protect our winters Switzerland (POW) wird im Skigebiet weitgehend auf Plastik verzichtet (keine PET Flaschen).



Ein Skigebiet Andermatt-Sedrun-Disentis

Das Konzept des dynamischen Pricing mit Preisen ab 39 Franken wurde in der Saison 2018/19 weitergeführt und weiter verfeinert. Der Anteil des Online-Verkaufs konnte auf 16 Prozent gesteigert werden. Die 10 Franken-Aktion an 10 Mittwochen als Schnuppertag (insbesondere auch für Familien) war ein voller Erfolg. An schönen Tagen waren bis zu 12'000 Gäste im Skigebiet unterwegs.

Die Saison der SkiArena Andermatt-Sedrun dauert noch bis zum 19. Mai 2019. Bis Ostermontag ist der Gemsstock durchgehend im Betrieb, anschliessend im Wochenendbetrieb. Oberalppass und Schneehüenerstock sind bis Ostermontag im Wochenendbetrieb.

Mit der Eröffnung der Verbindung Andermatt-Sedrun und der am 6. April 2019 erfolgten Inbetriebnahme der Pendelbahn Sedrun–Cuolm da Vi wurde die Vision eines Skigebiets Andermatt-Sedrun-Disentis Wirklichkeit. Ab sofort können Jahresabonnemente für dieses Skigebiet für die Saison 2019/20 mit einer Vergünstigung von bis zu 22 Prozent bezogen werden. Der Vorverkaufsrabatt für die ab sofort gültigen Tickets läuft bis Ende Mai 2019.

Ausblick 2019

2019 wird die Destination Andermatt weiter ausgebaut. Zwei weitere Apartmenthäuser sind im Bau und vier weitere in Planung, um die steigende Nachfrage nach Ferienimmobilien zu decken. Am 16. Juni 2019 wird die neue Andermatt Konzerthalle mit bis zu 700 Sitzplätzen mit einem Konzert der Berliner Philharmoniker eingeweiht. Andermatt erhält damit eine einzigartige Plattform für Konzerte und Kongresse auf allerhöchstem Niveau. Die Verantwortlichen der Andermatt Swiss Alps sind zudem intensiv damit beschäftigt, die Planung des nächsten Hotels, eines Familienhotels der Vier-Sterne Superior Kategorie, voranzutreiben.

Der bisherige CEO Franz-Xaver Simmen wird das Unternehmen Ende April verlassen wie bereits früher kommuniziert. Interimistisch bis zur Bestimmung des neuen CEO wird die Andermatt Swiss Alps AG von Khaled Bichara, CEO der Orascom Development AG geleitet.

Weitere Informationen dazu werden mündlich an der Jahresmedienkonferenz am 9. April 2019 um 10:30 Uhr vermittelt. Die detaillierten Finanzunterlagen sind im Investor Relations Bereich der ASA-Website verfügbar (<http://www.andermatt-swissalps.ch/ueber-uns/investor-relations>).

Die Präsentation der Jahresmedienkonferenz wird am 9. April 2019 um 10.30 Uhr hier aufgeschaltet: Dropbox https://www.dropbox.com/sh/07wm76xrft07but/AABcEth5KUMh_5Cih9gN6Btla?dl=0



Andermatt Swiss Alps AG

Von der Vision zur Destination: Andermatt hat sich in den letzten Jahren zur Ganzjahresdestination entwickelt: Apartmenthäuser, Hotels und Chalets, der schottisch anmutende 18-Loch Golfplatz, der Golferinnen und Golfer vor eine willkommene Herausforderung stellt und die SkiArena, die nicht nur das modernste Skigebiet der Schweiz ist, sondern auch die grösste der Zentralschweiz mit Pisten von Andermatt bis Sedrun und Disentis. Eine besondere Magie strahlt das 5-Sterne Deluxe Hotel The Chedi Andermatt aus mit seiner perfekten Verbindung von alpiner Schlichtheit und urbaner Grosszügigkeit oder das Radisson Blu Reussen mit den öffentlichen Indoor Pool und dem Wellness- und Fitnessbereich. In den nächsten Jahren werden weitere Apartmenthäuser und Hotels erstellt.
www.anderlatt-swissalps.ch / www.anderlatt-facts.ch

Kontakt

Andermatt Swiss Alps AG
Stefan Kern, Leiter Kommunikation
Gotthardstrasse 12
CH-6460 Altdorf
Mobil +41 78 663 29 63
E-Mail: s.kern@anderlatt-swissalps.ch